



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 27.01.2026 bis 28.01.2026

#### Kriminalitätslage

##### Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 68-jährige Geschädigte im Beisein eines weiteren ebenfalls 68-jährigen Geschädigten. Die Anzeigenerstatterin gab an, dass sie am 08. Januar 2026 im Internet auf eine Tradingplattform aufmerksam wurden, über die der Handel mit Aktien möglich sei. Nach der Anmeldung sollten die Geschädigten eine Mindesteinzahlung von etwas mehr als 200 Euro vornehmen. Sie überwiesen das Geld von ihrem gemeinsamen Konto. Im Anschluss kontaktierte ein angeblicher Ansprechpartner des Unternehmens die Anzeigenerstatterin. Er forderte die Installation einer Trading-App sowie einer Fernzugriffssoftware, so dass eine Bildschirmübertragung möglich wurde. Zudem musste sich die Anzeigenerstatterin mittels Personalausweises identifizieren, was sie tat. Im weiteren Verlauf sollte sie einer weiteren Überweisung in Höhe von über 1.000 Euro zur Errichtung eines Kryptokontos auf ein im europäischen Ausland befindlichem Konto zustimmen. Da dies der Anzeigenerstatterin ungewöhnlich erschien, verweigerte sie die Zustimmung zu dieser Transaktion und verlangte die Löschung des zuvor angelegten Tradingkontos. Dieses wurde nach ihren Angaben daraufhin zwar stillgelegt, aber nicht gelöscht. Eine Rückzahlung des zuvor eingezahlten Betrages erfolgte trotz Aufforderung bis zum Tag der Anzeigenerstattung am 27. Januar 2026 nicht.

##### Reise gebucht

Ein 51-jähriger Geschädigter erstattete schriftlich Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er musste am 26. Januar 2026 gegen 18:30 Uhr feststellen, dass unbekannte Täter vermutlich sein E-Mail-Konto gehackt und unter seinem Namen und seiner E-Mail-Adresse eine viertägige Last Minute Reise nach Georgien im Wert von knapp 600 Euro gebucht hatten. Dieses Geld wurde nun von dem von ihm genutzten Bezahl Dienstleister eingefordert. Gleichzeitig gab der Anbieter der Reise an, dass diese Reise nicht storniert werden kann. Der Geschädigte nahm sowohl zum Bezahl Dienstleister als auch zum Reiseveranstalter Kontakt auf, um den Sachverhalt zu erklären. Inwieweit eine Lösung gefunden wird, ist momentan nicht bekannt.

##### Falsche Handwerker

Am 27. Januar 2026 gegen 14:00 Uhr klingelten zwei unbekannte Personen bei einer 89-jährigen an der Haustür eines Mehrfamilienhauses im Innerstädtischen Bereich Mitte. Kurze Zeit später stand eine männliche Person vor ihrer Wohnungstür. Diese gab an, dass im gesamten Haus eine Wasserhavarie festgestellt wurde und er die Rohre in der Wohnung überprüfen müsse. Da in einer Nachbarwohnung bereits den ganzen Tag Handwerkerarbeiten ausgeführt wurden,

vertraute sie der Person und ließ sie ein. Nachdem der Unbekannte nun Zutritt zu der Wohnung erlangt hatte, sah er sich mehrere Minuten lang in den Räumlichkeiten um, ohne jedoch Rohre zu begutachten. Kurze Zeit später klingelte die zweite Person, die zwischenzeitlich auf der Straße gewartet hatte, bei der Rentnerin, worauf der vermeintliche Klempner die Wohnung wieder verließ. In der weiteren Folge musste die Geschädigte feststellen, dass aus ihrer Wohnung mehrere Uhren im Gesamtwert von etwa 100 Euro fehlten. Inwieweit sich die unbekannte Person unbeaufsichtigt in den Räumlichkeiten der Wohnung aufhielt, konnte im Rahmen der Anzeigenaufnahme nicht geklärt werden.

## **Ladendieb**

Über einen Ladendieb, der sich nicht ausweisen kann, informierte ein Ladendetektiv die Polizei in Dessau-Roßlau am 27. Januar 2026 gegen 18:20 Uhr. Dieser hatte die männliche Person zuvor dabei beobachtet, wie sie den Kassensbereich eines Einkaufsmarktes in der Goethestraße verließ und dabei Waren im Wert von über 80 Euro bei sich führte, die er nicht bezahlte. Nachdem die Polizeibeamten die Identität des 40-jährigen festgestellt hatten, wurde diesem durch den Detektiv ein lebenslanges Hausverbot für den Einkaufsmarkt ausgesprochen und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

## **Einbruch in einen Einkaufsmarkt**

Einen Einbruch in einen Discountmarkt in der Roßlauer Karl-Liebknecht-Straße teilte ein Mitarbeiter der zuständigen Sicherheitsfirma telefonisch der Polizei in Dessau-Roßlau am 28. Januar 2026 gegen 02:45 Uhr mit. Vor Ort wurde bekannt, dass sich unbekannte Täter zuvor gewaltsam Zugang zu dem Markt verschafften und nach ersten Angaben Ware im Wert von lediglich circa 25 Euro entwendeten. Den Sachschaden, den sie dabei verursachten wurde mit etwa 1.500 Euro beziffert. Eine Absuche im Nahbereich nach der oder den Personen und dem Diebesgut verlief ergebnislos.

## **Verkehrslage**

### **Vorbeifahren**

Beim Vorbeifahren kam es am 27. Januar 2026 gegen 07:40 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 19-jähriger Fahrer eines PKW BMW streifte beim Vorbeifahren mit seinem rechten Außenspiegel den linken Außenspiegel eines parkenden PKW Volkswagen eines 52-jährigen. Der Sachschaden wurde mit etwa 100 Euro beziffert.

### **Kollision in der Kurve**

Am 27. Januar 2026 gegen 11:00 Uhr ereignete sich auf der Landstraße 134 ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 28-jähriger Fahrer eines LKW Dodge fuhr von Kochstedt in Richtung Quellendorf. Zur gleichen Zeit befuhr ein 58-jähriger Fahrer eines LKW Ford die Landesstraße in entgegengesetzter Richtung. Als sich beide Fahrzeuge in einer dort befindlichen Kurve auf gleicher Höhe befanden, kam es zur Berührung der jeweiligen linken Außenspiegel. Der dabei entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 700 Euro.

## **Ausparken**

Beim Ausparken kam es am 27. Januar 2026 gegen 13:00 Uhr in der Törtener Straße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 71-jährige Fahrerin eines PKW Toyota touchierte beim rückwärtigen Ausparken einen hinter ihrem Fahrzeug parkenden PKW Volkswagen. Der dadurch entstandene Sachschaden an den beiden Fahrzeugen beträgt etwa 1.000 Euro.

## **Kollision beim Einparken**

Im Prof.-Richard-Paulick-Ring kam es am 27. Januar 2026 gegen 16:25 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 44-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen touchierte mit seinem rechten Außenspiegel, beim rückwärtigen Fahren in eine Parklücke, den linken Außenspiegel eines PKW Dacia eines 37-jährigen. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro.

Impressum: Polizeirevier Dessau-Roßlau Zentrale Aufgaben Wolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-302 Fax: (0340) 2503-210 Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de